

# Gewerkschaft **Verwaltung und Verkehr**

## Die Unabhängige für Berlin

Postfach 200739, 13517 Berlin  
E-Mail info@  
gewerkschaftverwaltungundverkehr.de  
Fax (030) 3510 27 89

Tel (030) 2318 7174 – tagsüber  
Tel (030) 3510 2788 – abends  
Mobiltel (0179) 9408997

28.04.2014

Info 13-14

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

### **Vereinbarkeit von Familie mit Beruf und Karriere verbessern!**

Viele Frauen und Männer wünschen sich, Beruf und Familie zu vereinbaren. Die Vorstellung, z.B. nach der Erfüllung eines Kinderwunsches bald wieder in das Berufsleben zurückzukehren, scheitert häufig an der Realität. Unflexible Arbeitgeber und ein Kinderbetreuungssystem, das zu lückenhaft ist, legen unvermutete Steine in den geplanten Weg. Vor allem Frauen müssen sich zwischen Kind oder Karriere entscheiden, weil die Verwirklichung beider Lebensziele nicht möglich ist. Das gleiche gilt für pflegende, arbeitende Angehörige.

In der Pflicht, diese Umstände zu ändern, stehen die Arbeitgeber. Sie müssen es Beschäftigten, die in Erziehungsverantwortung stehen ermöglichen, familienbedingte Pausen oder Pflege einzulegen und anschließend in ihrem vorherigen Beruf wieder Fuß zu fassen. Dabei müssen die Arbeitgeber erkennen, dass Erziehungs- oder Pflegezeiten nicht etwa ein Makel sind, sondern die Betroffenen in Sachen Sozialkompetenz, Belastbarkeit oder Teamfähigkeit enorm weiterentwickelt haben. Bisher wirken sich diese Zeiten eher als karrierehemmend aus

Der Staat und seine sozialen Systeme kranken hingegen z.B. an einer konstant niedrigen Geburtenrate. Dies liegt nicht am Kinderwunsch von Menschen, sondern an ungünstigen Rahmenbedingungen, die Kinder- und Karrierewunsch unvereinbar machen.

Gute Familienpolitik bedeutet aus gewerkschaftlicher Sicht insbesondere, die Arbeitsbedingungen familienfreundlich zu gestalten. Die Gestaltungsmöglichkeiten sind vielfältig. Sie reichen über einen qualitativ guten und bedarfsgerechten Ausbau von Kinderbetreuung über familienfreundliche flexible Arbeitszeiten hin zu einer Sicherheit des Arbeitsplatzes bei Inanspruchnahme von Elternzeit.

BBBank eG  
BIC GENODE61BBB  
IBAN  
DE91660908000009434275

Gewerkschaft Verwaltung und Verkehr e.V.  
Amtsgericht Charlottenburg Vereinsregister Nr. 18712 Nz  
Finanzamt für Körperschaften Berlin Steuernummer 27/ 624/ 50228

**bitte wenden**

Nicht erst unter dem Gesichtspunkt des demografischen Wandels sind weitere Maßnahmen erforderlich, denjenigen, die Familienpflichten gegenüber Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen wahrnehmen, gleiche berufliche Perspektiven zu sichern. **Eine familienfreundliche Arbeitswelt ist auch ein wichtiger Wettbewerbsfaktor für den öffentlichen Dienst.** Wesentliche Elemente sind etwa mehr Zeitsouveränität, ein erweitertes Angebot an mobilen Arbeitsmöglichkeiten; Fortbildungsangebote bereits während Beurlaubungszeiten, die in modularisierter Form externe Zeiten minimieren und Online-Verfahren nutzen, oder Erleichterungen beim beruflichen Wiedereinstieg. Nicht zuletzt gehört dazu eine Betreuungsinfrastruktur in den Behörden. Ein wesentlicher Teil ist das Handeln der Vorgesetzten, deren Fortbildung in diesem Bereich verstärkt werden muss.

Einen wichtigen Beitrag zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf kann die Gestaltung familienfreundlicher Arbeitsplätze leisten. Durch Teamarbeit und mehr Selbstorganisation kann flexibel auf den Fürsorgebedarf reagiert werden. Die Arbeitsorganisation bietet eine Reihe von Möglichkeiten, ohne großen personellen und finanziellen Aufwand familienfreundliche Lösungen einzurichten. Das können für Eltern **Eltern-Kind-Zimmer** sein, in denen Beschäftigte arbeiten und gleichzeitig ihre Kinder beaufsichtigen können, wenn die Kinderbetreuung mal nicht funktioniert. Sogenannte **Kontakthalteprogramme** sind Maßnahmen, um während einer Elternzeit/Freistellung die Verbindung zur Dienststelle nicht abreißen zu lassen. Das können begrenzte **Teilzeittätigkeiten oder Urlaubsvertretungen** sein oder auch nur regelmäßige **Informationen aus dem Intranet.** Auch mittels **Telearbeit** kann eine familienfreundliche Arbeitsorganisation unterstützt werden. Bei der alternierenden Telearbeit zum Beispiel ist ein flexiblerer Wechsel zwischen Heimarbeit und Arbeit in der Dienststelle möglich. Vor allem für Beschäftigte mit Pflege- oder Betreuungsaufgaben wird der Wechsel zwischen Erwerbsarbeit und Familientätigkeiten erleichtert. Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie von dieser Problematik betroffen sind.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus– D. Schmitt, Tel. 2318 7174